



Adventsspirale

Ein Ritual in der Vorweihnachtszeit



© Annette Stier-Monninger

Schlagwörter:

- Advent
- Von außen nach innen
- Von innen nach außen
- Ritual
- meditativ
- Stille
- Bewegung
- Licht

Den Brauch der Adventsspirale gibt es an der Ludwig-Guttmann-Schule in Karlsbad (SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) seit vielen Jahren.

Eine Lehrerin hat zusammen mit der Mutter einer Schülerin diesen Brauch vor vielen Jahren für die Schulgemeinschaft der Ludwig-Guttmann-Schule entwickelt. Seither wird er Jahr für Jahr von Kolleginnen weitergeführt und weiterentwickelt. Jedes Jahr aufs Neue wird die Adventsspirale vorbereitet und begangen. Folgendes berichten die Religionslehrerinnen darüber:

„Die Adventsspirale ist eine meditative und stimmungsvolle Feier, die auf die Adventszeit einstimmen will. Sie steht für den Weg, den wir in der Adventszeit innerlich zurücklegen können. Mit jeder Umwendung kommen wir der Krippe ein Stück näher. Wir entzünden ein kleines Licht an der großen Kerze in der Mitte, tragen dieses dann in die dunkle Spirale hinaus und stellen es dort ab. Das Dunkel und das Licht haben eine große Wirkung. Unsere Spirale wird immer heller und heller. So kommen wir dem Weihnachtsfest gemeinsam und jede*r für sich immer näher.

Die Adventsspirale wird Jahr für Jahr für zwei Wochen im Dezember zum Begehen vorbereitet. Obwohl es den Kolleg*innen am Anfang schwerfiel, einen großen Raum für zwei Wochen belegt zu wissen, ist die Adventsspirale für wirklich alle ein wichtiges Ritual geworden. Es berührt die ganze Schulgemeinschaft gleichermaßen.

Da unsere Schüler*innen auf basale Zugangsmöglichkeiten angewiesen sind, haben wir die Spirale nach und nach mit mehr Anregungen für die Sinneswahrnehmung ausgestattet, bis sie das heutige Aussehen hatte: Figuren zum Anschauen und Berühren, verschiedenartige Lichter. Auch heute wächst und verändert sich noch manches. Der Weg nach innen und nach außen bleibt aber das Wichtigste.

Während des Rituals lassen wir Taizé-Instrumentalmusik laufen. Die Dauer des ganzen Rituals ist ca. eine Stunde, je nach Gruppengröße. Jede*r bekommt die Zeit, die sie/er braucht. Jede*r geht einzeln oder in Begleitung.“

Bei dem Brauch der Adventsspirale werden Elemente aus den biblischen Weihnachtserzählungen verwendet. Dadurch wird bei den Schüler*innen die Vorfreude auf Weihnachten geweckt. Für viele ist es – neben dem Religionsunterricht – die einzige Gelegenheit, die Weihnachtsbotschaft zu erfahren.

Allen, die den Brauch der Adventsspirale an ihrer Schule ausprobieren und einrichten wollen, wünschen wir ein gutes Gelingen und achtsame Momente im Advent.


Brigitte Muth-Detscher

*Advent kann sein,
sich Augenblicke
der Stille
zu schaffen
und sich auf Inneres
zu besinnen.*

*Dabei ist es schön,
wenn dies auch durch Bewegung erfahren werden kann.
So ist der Brauch der Adventsspirale entstanden.
Ein Weg von außen nach innen.
Und von innen nach außen.*

Material

- Adventsspirale aus Tannenzweigen, dabei beachten: Der Weg durch die Spirale und der Wendekreis in der Mitte sind groß genug für einen Rollstuhl.
- Mitte mit biblischen Erzählfiguren, LED-Kerze und LED-Teelichtern
- abgedunkelte Fensterscheiben, auf den Fensterbänken und an den Fenstern Lichterketten und LED-Kerzen
- auf den Fensterbänken Hirten, Heilige drei Könige, Engelschor, die S vor dem Begehen der Spirale oder in den Zeiten dazwischen betrachten und befühlen können. (Die Fotos ab S. 10 geben einen Eindruck von den vorbereiteten Stationen.)
- Handy und Musikbox für meditative Musik
- Gehörschutz für hypersensible Kinder

Eine gute Gruppengröße sind bis zu zehn Personen. S begehen die Spirale der Reihe nach, je größer die Gruppe, umso mehr Zeit muss eingeplant werden. Eine Person ist für den Ablauf zuständig. Sie achtet beim Begehen darauf, dass niemand quer über die Spirale läuft, sondern immer dem Weg nach.

Durchführung

Bevor die Gruppe den Raum betritt, schaltet die verantwortliche Person die LED-Kerze in der Mitte, die Lichter auf den Fensterbänken und die Lichterketten ein. Die Teelichter in der Mitte werden noch nicht eingeschaltet.

Außerdem schaltet sie leise Meditationmusik ein (z. B. Taizé-Instrumentalmusik). Für hypersensible Kinder liegt Gehörschutz bereit.

Die Gruppe wird in den Raum gebeten und nimmt im vorderen Bereich Platz.

Zu Beginn

L trägt vor:

*In der dunklen Nacht
ist ein Stern erwacht,
leuchtet hell am Himmelszelt,
schenkt sein Licht der ganzen Welt.
In der dunklen Nacht
ist ein Stern erwacht.*

Mache dich auf und werde Licht

1 C Dm G C 2 C Dm

Ma - che dich auf und wer - de Licht. Ma - che dich auf und

4 G C 3 C Dm

wer - de Licht. Ma - che dich auf und

6 G C 4 C Dm G C

wer - de Licht. Denn dein Licht kommt.

Melodie: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal
 © Jesus-Bruderschaft e.V., Gnadenthal

Einführung

Lasst uns nun dem Stern folgen und das Licht entdecken.

Du gehst langsam in die Spirale.

In der Mitte angekommen ist Zeit zum Staunen.

An der großen leuchtenden Kerze liegt für dich ein LED-Teelicht bereit. Das darf hier angeschaltet werden.

Beim Weg nach draußen legst du dein leuchtendes Teelicht in eins der Glasschalen in der Spirale.

Schön ist es, wenn die Spirale nach und nach von innen nach außen heller leuchtet.

*Wir begehen der Reihe nach die Adventsspirale.
Ich werde beginnen.*

Schaut und lasst die Musik auf euch wirken.

Die Adventsspirale begehen

Jede*r Teilnehmende macht sich auf den Weg nach innen und wieder nach außen.

Viele S werden von einer erwachsenen Person begleitet.

Jede*r bekommt die Zeit, die er/sie braucht. Wer die Spirale zu schnell geht, übersieht oft Wichtiges, das ihm auf dem Weg begegnet.

Wenn alle den Weg gegangen sind, kann L oder S noch einmal vortragen:

*In der dunklen Nacht
ist ein Stern erwacht,
leuchtet hell am Himmelszelt,
schenkt sein Licht der ganzen Welt.
In der dunklen Nacht
ist ein Stern erwacht.*

Tragt in die Welt nun ein Licht

1. Tragt in die Welt nun ein Licht,
sagt al - len fürch - tet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein!
Seht auf des Lich - tes Schein!

2. Tragt zu den Alten ein Licht, sagt allen, fürchtet euch nicht! ...
3. Tragt zu den Kranken ein Licht, sagt allen, fürchtet euch nicht! ...
4. Tragt zu den Kindern ein Licht, sagt allen, fürchtet euch nicht! ...

Text und Melodie: Wolfgang Longardt
© Verlag Ernst Kaufmann GmbH, Lahr

Danach verlässt die Gruppe leise den Raum.

To Do's danach

L löscht die Teelichter in der Spirale und bringt sie wieder zur Kerze in der Mitte.

Eventuell muss verschobenes Tannenreis gerichtet werden.

Wenn nicht gleich im Anschluss die nächste Gruppe die Spirale begeht, schaltet L die Musik aus.

Nach der letzten Gruppe schaltet L alle Lichter aus.

Alternativ zu den
Liedern
„Mache dich auf“ und
„Tragt in die Welt“
kann das Lied
„Stern über Bethlehem“
gesungen werden,
Str. 1 zu Beginn und
Str. 5 zum Schluss

*Stern über Bethlehem,
zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin,
zeig wo sie steht,
leuchte du uns voran,
bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem,
führ uns zum Kind.*

*Stern über Bethlehem,
kehrn wir zurück,
steht noch dein heller Schein
in unserm Blick,
und was uns froh gemacht,
teilen wir aus,
Stern über Bethlehem,
schein auch zu Haus!*

Text und Melodie: Alfred Hans Zoller
© Gustav Bosse Verlag / © Bärenreiter-Verlag Kassel



© Annette Stier-Monninger

Die Adventsspirale nach einem Durchgang: Alle Lichter leuchten.



© Annette Stier-Monninger

Der Chor der Engel



© Annette Stier-Monninger

Stern über Bethlehem



© Annette Stier-Monninger

Die Hirten auf dem Feld



© Annette Stier-Monninger

In der Mitte der Adventsspirale



© Annette Stier-Monninger

In der Mitte der Adventsspirale (von hinten)



© Annette Stier-Monninger

Die Heiligen drei Könige

Autorinnen:

Beatrix Frei war Religionslehrerin an der Ludwig-Guttmann-Schule in Karlsbad, **Karin Kittel**, **Katrin von Schaubert** und **Annette Stier-Monninger** sind Religionslehrerinnen an der Ludwig-Guttmann-Schule (SBBZ mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung).

Redaktion:

Brigitte Muth-Detscher ist Referentin für Sonderpädagogische Bildung und Stellvertreterin der Direktorin des Instituts für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg und unterrichtet Katholische Religionslehre in der Georg-Wimmer-Schule SBBZ Geistige Entwicklung.

Dr. Sabine Mirbach ist Direktorin des Instituts für Religionspädagogik der Erzdiözese Freiburg.

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Erzdiözese Freiburg – Institut für Religionspädagogik. Eine Vervielfältigung ist ausschließlich für den Unterrichtsgebrauch erlaubt. Darüber hinaus ist insbesondere jegliche analoge oder digitale Weitergabe ohne Genehmigung der Rechteinhaberin nicht gestattet.

Wir danken den Rechteinhabern für die Erteilung der Verwendungsgenehmigungen. Bei einigen Materialien war es trotz gründlicher Recherchen nicht möglich, die Inhaber der Rechte ausfindig zu machen. Wir bitten die Rechteinhaber, sich ggf. bei uns zu melden.

ISBN: 978-3-96003-403-2

So erreichen Sie uns:



INSTITUT FÜR
RELIGIONS
PÄDAGOGIK
DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Habsburgerstraße 107 • 79104 Freiburg
Tel. 0761 12040-100
Oder besuchen Sie uns im Internet unter:
www.irp-freiburg.de

Zuletzt erschienen:



THEO-BOX

Die Publikationen des
IRP finden Sie in der
Theo-Box.

Lassen Sie sich
überraschen!



INSTITUT FÜR
RELIGIONS
PÄDAGOGIK

Ausgabe 50 • September 2026
Berufliche Schulen und allgemeinbildende Gymnasien

Magnifica humanitas Die großartige Menschheit

Schlagwörter der Ausgabe:

- Christliche Anthropologie
 - Das Großartige des menschlichen Daseins
 - Menschenwürde
 - Freiheit im digitalen Zeitalter
- Soziale Gerechtigkeit
 - Unsichtbare Ketten
 - Babel oder Jerusalem
- Künstliche Intelligenz
 - KI und gerechter Krieg
 - Mitschöpfung oder Hybris

Unterrichtssequenzen, Prüfungsaufgaben
und Referatsanregungen

ISBN-Nr. 978-3-96003-402-5



INSTITUT FÜR
RELIGIONS
PÄDAGOGIK

Ausgabe 49 • August 2026
Klasse 9 und 10 allgemeinbildendes Gymnasium | Berufsschule

Goldabbau im Amazonasgebiet Verantwortung für das gemeinsame Haus

Schlagwörter der Unterrichtssequenz:

- Peru-Partnerschaft
- Globaler Süden
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Perspektivwechsel
- Reflexion unterschiedlicher Interessenlagen
- Entwickeln von Lösungsstrategien

ISBN-Nr. 978-3-96003-401-8